

«(Ver-) Zweifeln in der rekonstruktiven Zahnmedizin – vom Bauchgefühl zur Evidenz»

Am 12. und 13. November 2021 findet die SSRD Jahrestagung in Bern statt.

BERN – Nach der Kongressverschiebung 2020 geht die Schweizerische Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (SSRD) optimistisch in die Zukunft und plant einen Live-Kongress zum 40-jährigen Jubiläum im Zentrum Paul Klee in Bern. Sollten zu gegebener Zeit alle Stricke reissen, wird die SSRD 2021 den Kongress hybrid durchführen.

Die Jahrestagung beschäftigt sich mit einem, uns allen sehr bekannten Thema – der Entscheidungsfindung, ob und wie Pfeiler-

zähne mit fraglicher Prognose in eine rekonstruktive Rehabilitation einbezogen werden sollen.

Dabei kommen immer wieder Zweifel auf – Was sagt die Evidenz, was das klinische Bauchgefühl? Reicht die (rein) wissenschaftliche Evidenz, um für diesen speziellen Patienten die richtige Entscheidung zu treffen? Oder ist es nicht relevanter, auf die klinische Erfahrung zu vertrauen? Dieses Abwägen können den Kliniker und das behandelnde Team gelegentlich zur Verzweiflung bringen.

Beim diesjährigen SSRD Kongress wird die Entscheidungsfindung von verschiedener Seite beleuchtet – aus der rekonstruktiven Perspektive und der angrenzender Fachbereiche. In den Vorträgen soll das Abwägen der Evidenz und des Bauchgefühls bearbeitet und zu relevanten «Take-Home-Messages» zusammengefasst werden, um zukünftig Zweifel und Verzweiflung bei der rekonstruktiven Planung zu vermindern und voraussagbare erfolgreiche Rehabilitationen sicherzustellen. Beide Kongresstage werden sich darauf fokussieren.

Am Freitagnachmittag treten Vertreter aus Privatpraxis und Universitäten gegeneinander an, um ihre Behandlungskonzepte vor einem vierköpfigen Expertengremium und dem Publikum zu verteidigen. Hitzige Diskussionen im «Battle of Concepts» werden aufzei-

© OEMUS MEDIA AG



(Ver-) Zweifeln in der rekonstruktiven Zahnmedizin – vom Bauchgefühl zur Evidenz
SSRD Jahrestagung


12./13. November 2021
Bern
Zentrum Paul Klee | www.zpk.org



gen, wer auf welchem Weg zu welcher Entscheidung gekommen ist. Wer zweifelt, verliert.

Am Samstag finden Expertenreferate aus allen Teilbereichen der Zahnmedizin und Zahntechnik statt. Sie werden uns dabei helfen, zukünftig evidenzbasierte Entscheidungen zu treffen und die Dilemmas der Entscheidungsfindung bei der Behandlung unserer Patienten aufzulösen.

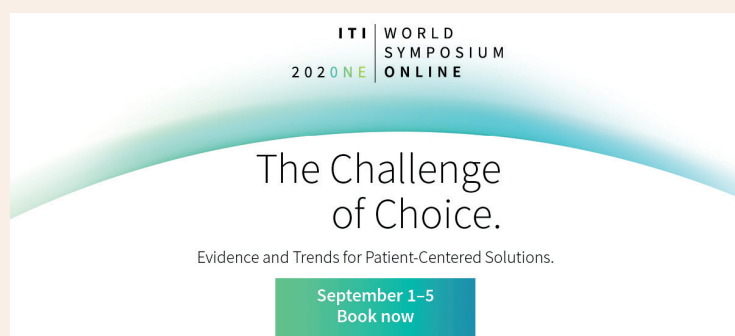
Informationen rund um den Jubiläumskongress und zur Anmeldung finden Sie unter www.ssrld.ch.

Wir freuen uns, Sie zahlreich in Bern zu begrüßen. 

Quelle: SSRD

ITI World Symposium 2020NE Online


Grösste Online-Veranstaltung in der Dentalimplantologie in 2021 – Patienten im Fokus.



BASEL – Das Internationale Team für Implantologie (ITI), die weltweit führende Fachgesellschaft, die sich der Förderung von evidenzbasierter Ausbildung und Forschung in der Dentalimplantologie verschrieben hat, führt vom 1. bis 5. September 2021 das ITI World Symposium 2020NE Online durch. Diese einzigartige und innovative Veranstaltung bietet ein äusserst abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen internationalen Referenten, darunter auch ein erstklassiges Referententeam aus der Schweiz.

Für das wissenschaftliche Programm verfolgt das ITI einen völlig neuartigen Ansatz, indem die Patienten in den Mittelpunkt gestellt werden und ihnen eine Stimme gegeben wird. Anlässlich sieben virtueller Zahnarzttermine schildern jeweils einzelne Patienten ihre Anliegen und wie diese ihren Alltag beeinflussen. In sieben digitalen Live-Sitzungen gehen Experten daraufhin mit einer Reihe von Vorträgen und einer anschliessenden moderierten Gruppendiskussion live aus dem ITI-Studio in der Schweiz direkt auf diese konkreten Anliegen ein.

Die fünftägige Veranstaltung entwickelt sich so zu einem digitalen Erlebnis der Extraklasse mit täglich vier bis fünf Stunden Live-Vorträgen, Q&A sowie spannenden Debatten und Diskussionen. Ergänzt werden diese Livestreams durch einen umfangreichen Pool an exklusiven On-Demand-Inhalten auf der ITI-eigenen Plattform.

Melden Sie sich jetzt an unter <https://wso.iti.org/> und stärken Sie Ihr Know-how! Auf der Event-Website finden Sie zudem das Programm, die Referenten und den Livestreaming-Zeitplan. 

Quelle: International Team for Implantology ITI

Ästhetik & Prävention


Das Praktische mit dem Nützlichen verbinden:
Bewusstsein für den Erhalt der oralen Gesundheit fördern.

ZÜRICH – Unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Attin (Zürich) wird am 18. September 2021 im Hotel Radisson SAS am Airport Zürich der Ganztageskongress «Ästhetik & Prävention» stattfinden.

Die Kongressthemen sind bewusst gewählt – sie werden von den Patienten zunehmend im Rahmen der zahnärztlichen Therapien gefordert. Wie lassen sich diese Themen aber in den Praxisalltag einbinden – also die Versorgung einerseits und die Stärkung des Bewusstseins für den Erhalt der oralen Gesundheit andererseits?

Der Kongress befasst sich gemeinsam mit namhaften Referenten aus der Schweiz und aus Deutschland mit dieser Fragestellung. Die Kollegen um Prof. Attin setzen dabei den Fokus u. a. auf Grundregeln der Frontzahnästhetik und deren Umsetzung, ästhetische Kronenversorgungen, Veneers/Table-Tops, Rot-Weiss-Ästhetik, Lösung komplexer Fälle, Implantatversorgungen, Kariesprävention und last, but not least ethische Fragen zu Therapieempfehlungen.

Ziel der Fachtagung ist es, einen relevanten Nutzen für die Praxis zu ziehen, um das Zusammenspiel zwischen Prävention und Ästhetik noch weiter zu optimieren.

Weitere Informationen und die Anmeldedaten unter www.fbrb.ch. 

Quelle: fortbildungROSENBERG

Ästhetik & Prävention

Top-Ästhetik in einem gesunden Mund – aktueller Stand

Zürich Airport (Kloten), Hotel Radisson SAS Sa. 18.9.2021 08.30 – 17.00 Uhr

Auch online!






Unter der Leitung von
Prof. Dr. Thomas Attin
Klinik ZPZ Universität Zürich

Schwerpunkte

- Grundregeln der Frontzahnästhetik und deren Umsetzung
- Ästhetische Kronenversorgungen
- Veneers / Table-Tops
- Rot-Weiss-Ästhetik
- Lösung komplexer Fälle
- Implantatversorgungen
- Kariesprävention
- Ethische Fragen zu Therapie-Empfehlungen





Infos zur
Fachgesellschaft